

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

50. Ausgabe · März 2020



Neuer Defi beim Kulturhaus

Fasching in Raasdorf

Wir für Bienen



Sternsinger



Fasching im Fischerhaus

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Gemeindeamt – Servicestelle	4
Gemeinderatswahlen 2020	5
Gemeinderatssitzung	6
Kindermaskenball	8
Raasdorf gibt Bienen Heimat	8
Statistik Austria	9
FF Raasdorf	10
Yoga-Gymnastik	11
Pfarnachrichten	12
Chor.Kultur.Raasdorf	14
Frauenrunde – Fasching	14
Katholische Frauen	15
Kinderbibliothek Raasdorf	16
Veranstaltungsübersicht	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffl, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Johann Auer am 23. Jänner 2020



Walter Krutis gratuliert dem Ehepaar Auer

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Paula Theuringer
geb. 8.12.2019



Mara Kristic
geb. 18.01.2020



STRASSENREINIGUNG



Ab 11. März 2020

werden die Straßen im Ortsgebiet gekehrt und gereinigt.

Nützen Sie die Möglichkeit, vor Beginn der Kehrarbeiten, den Streusplitt, welcher auf Ihren Gehsteigen und Hauseinfahrten liegt, an den Straßenrand zu kehren. Die Kehrmaschine wird diesen dann problemlos mitnehmen können.

Vermeiden Sie bitte, wenn möglich, an diesen Tagen das Parken der Autos am Straßenrand.

Walter Krutis | Bürgermeister

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Vor wenigen Wochen fanden die **Gemeinderatswahlen** in Niederösterreich und damit auch **in Raasdorf** statt. Das Wahlergebnis unserer Gemeinde ist auf der nächsten Seite für Sie abgedruckt. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller wahlwerbenden Gruppen bei den Raasdorferinnen und Raasdorfern, die an der Wahl teilgenommen haben, für das Vertrauen und den Arbeitsauftrag. Wir werden in den kommenden fünf Jahren mit einigen neuen Mitgliedern im Gemeinderat weiter gemeinsam an der Infrastruktur und Lebensqualität unserer Heimatgemeinde arbeiten. Mein Dank gilt aber auch jenen Mandataren aus allen politischen Lagern, die künftig nicht mehr im Gemeinderat vertreten sein werden, für deren geleistete Arbeit. **Danke für den Einsatz und das Engagement.**

Als Bürgermeister freue ich mich, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit allen Mandataren im Gemeinderat viele Projekte zum Wohle Raasdorfs umsetzen zu können.

Ein bereits in einer der vorigen Ausgaben beschriebenes Vorhaben, nämlich die **Adaptierung des angemieteten Pfarrhauses** als neues Domizil für die Kinder-Bibliothek (KiBi), geht in den nächsten Monaten in die Zielgerade. Die Übersiedelung ist für Herbst 2020 geplant.

Wie schon mehrfach angekündigt, wird sich der Gemeinderat mit dem Thema Spiel, Sport und Fitness in den Außenbereichen beschäftigen. Gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde: Initiative »Tut gut!«“ des Landes NÖ sollen Projekte ausgearbeitet werden.

Wie Sie bereits bemerkt haben, schreitet der **Bahnausbau zügig voran**. Mit dem Bau der beiden Überführungen über die Bahngeleise wurde Anfang Februar begonnen. Aufgrund eines Bescheides der BH Gänserndorf sind die Straßen L3019 Richtung Groß-Enzersdorf und L11 zwischen Leopoldsdorfer Straße und Großhofen unterbrochen, dadurch entsteht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Bahnstraße, am Kreisverkehr und der Markgrafneusiedler Straße. Ich ersuche die betroffenen Anrainer um Geduld und Verständnis. Sämtliche noch ausstehende Arbeiten sowie die Baumpflanzungen und Begrünungen im Bahnbereich sollen mit Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

„**Raasdorf aktiv**“ ging das erste Mal 1996 in Druck und Sie halten aktuell die 50. Ausgabe in Händen. Sämtliche Ausgaben können Sie auf der Homepage unter www.raasdorf.gv.at/Buergerservice/Gemeindezeitung herunter laden und durch-blättern.



Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Autorinnen und Autoren sowie den Mitwirkenden der Redaktion herzlich für ihr Engagement bedanken.



Ich wünsche Ihnen viele schöne Frühlingstage und schon vorab ein frohes Osterfest. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich für das zweite Semester viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Unser Gemeindeamt – Ihre Servicestelle



Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit,

Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Müll- bzw. G.V.U.-Info

- **Laub und Grasschnitt**
in den richtigen Container im Bauhof
- **Baum- und Strauchschnitt**
auf den dafür vorgesehenen Lagerplatz im Bauhof
- **Alt-Kleider, Schuhe und Glasflaschen**
in die Container auf der Müllinsel im Ortszentrum

- **Jeder Haushalt hat Anspruch auf Gelbe Säcke.**
Diese sind am Gemeindeamt erhältlich. In den „Gelben Sack“ dürfen nur hinein: *Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege, Wasch- & Reinigungsmittel ... , Metlldosen (Getränkedosen, Konservendosen, Tier-nahrung, ...), andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen, ...), Tetrapack.*

Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes



Ab Jänner 2020 gilt das neue NÖ Hundehaltegesetz. Um Ihnen einen Überblick zu ermöglichen, hier eine kurze Zusammenfassung der für Sie wichtigsten Änderungen:

- Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die erforderliche Eignung insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung aufweisen
- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet immer mit Maulkorb und Leine geführt werden
- Mit Leine und Maulkorb zu führen sind immer alle Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen,

an Orten mit größeren Menschenansammlungen auftreten (Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen), bei Veranstaltungen und in beengten Räumen (Aufzüge). Sollte der Hund in einem Behältnis oder am Arm getragen werden, entfällt die Verpflichtung von Maulkorb und Leine

- Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein, um eine jederzeitige Beherrschung des Tieres zu gewährleisten
- Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann



Abschließend möchte die Gemeinde noch darauf hinweisen, dass es bezüglich der Beseitigung der Exkremente keine Änderung gibt, diese muss nach wie vor der Hundehalter entfernen.

Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter am Gemeindeamt.

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Defi beim Kulturhaus

Die Gemeinde Raasdorf hat rechts neben dem Eingang zum Kulturhaus einen Defi installiert, der rund um die Uhr einsatzbereit und entnahmefähig ist. Der Defi befindet sich in einem Kasten, der ihn vor Wind und Wetter schützt. **Im Einsatzfall den roten Knopf drücken und eine Lade fährt nach unten aus.** Danach kann der Defi einfach entnommen werden. Weiters ertönt ein Warnsignal



im Kasten, welches auch als Abschreckung für einen eventuellen Diebstahl dienen soll.

Der Defi selbst ist ausführlich beschrieben und jeder, der einen Erste-Hilfe-Kurs besucht hat, sollte diesen bedienen können. Sollte er einmal gebraucht worden sein, ist dies am Gemeindeamt zu melden, damit er wieder einsatzbereit gemacht wird. Wir hoffen, dass er nie gebraucht wird!

Gemeinderatswahlen 2020

Am 26. Jänner 2020 fand in Raasdorf die Gemeinderatswahl statt

Diese ergab eine Verschiebung eines Mandates von der SPÖ (von bisher 4 auf nun 3 Mandate) zur ÖVP (bisher 11 auf nun 12 Mandate). Das genaue Ergebnis sehen Sie unten in der Tabelle.

Als Mandatäre sind nun im Gemeinderat vertreten:

Walter Krutis, Martin Zehetbauer, Hannes Edlinger, Friedrich Peleska, Franz Staffel, Lukas Zehetbauer, Markus Hofer, Bettina Niedermayer-

Thomay, Helmut Klager, Alexander Dörsek, Michael Frey, Kerstin Hofer (alle ÖVP) und Helmut Lutz, Marion Posch, Marianne Lutz (alle SPÖ).

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015			
	Stimmen	Prozent	Mandate
Wahlberechtigte	713		
abgeg. Stimmen	537		
Wahlbeteiligung		75,3%	
ungültige Stimmen	16		
gültige Stimmen	521		
ÖVP	373	71,6%	11 Mdt.
SPÖ	148	28,4%	4 Mdt.

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020			
	Stimmen	Prozente	Mandate
Wahlberechtigte	643		15 Mdt.
abgeg. Stimmen	485		
Wahlbeteiligung		75,4%	
ungültige Stimmen	9		Wahlzahl
gültige Stimmen	476		30,000
1 ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI ÖVP	360	75,6%	12 Mdt.
2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICH SPÖ	93	19,5%	3 Mdt.
3 DIE GRÜNEN RAASDORF GRÜNE	23	4,8%	0 Mdt.
4			
5			
6			

Differenz 2015-2020		
Stimmen	Prozente	Mandate
-70		
-52		
	+0,1%	
-7		
-45		
-13	+4,0%	+1 Mdt.
-55	-8,9%	-1 Mdt.
+23	+4,8%	+0 Mdt.

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 28. November 2019

Beschluss: Übernahme des neu errichteten Gehsteiges entlang der Wagramer Straße (L3019) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf

Bgm. Krutis berichtet über die Gehsteigerrichtung durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf (NÖ Straßendienst). Die Kosten hierfür belaufen sich auf ~ € 35.000,00. *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf übernommen werden.*

Beschluss: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Gegenüber dem VA sind im NVA im OH € 140.300,00 und im AOH € 677.300,00 als Mehreinnahmen und –ausgaben angeführt. Es wurden bei sämtlichen Haushaltspunkten, bei denen es Über- bzw. Unterschreitungen gibt, die Beträge angepasst.

– Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben € 1.692.800,00

– Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben € 1.787.300,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den NVA 2019.

Beschluss: Voranschlag 2020

AL Angela Nagelreiter erläutert die Eckdaten. Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein positives Nettoergebnis von € 477.800,00. Da dieses erstmals für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesen ist, entfallen die Angaben zum Vorjahr. Im Finanzierungshaushalt ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von € 105.300,00. Das Haushaltspotential beträgt € 325.600,00. Die Berechnung der „frei verfügbaren Mittel“ auf Basis der Finanzierungsrechnung ergibt € 309.400,00. Der Schuldenstand hat sich aufgrund des Grundankaufs für die Umfahrung Raasdorf etwas erhöht. Die Verringerung der Rücklagen ist auf eine Rücklagenentnahme, ebenfalls für den Grundankauf für die Umfahrung Raasdorf, zurückzuführen. Geplante Projekte für 2020:

• Umbauarbeiten im Pfarrhaus € 40.000,00

• Straßenbau € 235.000,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2020.

Beschluss: Projekt „Sanierungsarbeiten Pfarrhaus“

Bereits in der GR-Sitzung vom 12.9.2019, TO-Pkt. 13, wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten im gemieteten Pfarrhaus mit einer Kostenschätzung von € 41.000,00 (für Maler-, Baumeister-, Installateur und Gartenbewässerungsarbeiten) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für die Teilsanierung der Elektroinstallationen beläuft sich der Kostenvoranschlag auf € 17.000,00. In einem Gespräch zwischen Bgm. Krutis und der Erzdiözese Wien wurde vereinbart, dass diese mit der Pfarre Raasdorf die Kosten übernimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilsanierung der Elektroinstallationen durchführen zu lassen.

Beschluss: Baumpflanzungen in der Straße „Die Marchfelder Straße“ und dem Feldweg entlang der neuen Bahnbrücke an der L5

Bgm. Krutis berichtet über den Ankauf von ca. 35 Stk. Kaiserlinden für die Bahnstraße und ca. 15 Stk. Feldahorn für den Bereich vom Radweg bis zur Unterführung. Diese Baumarten sind klimatolerant und erfüllen die Voraussetzungen als Straßenbäume. Der Ankauf und die Pflanzung werden von der Gemeinde Raasdorf vorfinanziert. Durch die Vergabe von Baumpatenschaften können sich Raasdorfer Bürger, Vereine, Firmen etc. direkt an den Kosten beteiligen. Aktuell gibt es bereits 23 Ansuchen auf Baumpatenschaften.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf und die Vorfinanzierung dieser Bäume.

Beschluss: Umlegung der Bushaltestelle im Ortszentrum mit Verkehrszeichen

Aufgrund der neuen Bestimmungen für die Ausstattung einer Bushaltestelle (Hochboard) ist die Umlegung der Bushaltestelle notwendig. Als bestmöglicher neuer Standort ist der Bereich zwischen Altes Dorf 24 und Altes Dorf 28 vorgesehen. Dieser wurde bereits mit den Autobusunternehmen besichtigt und allgemein als geeignet bewertet. So früh wie möglich im Jahr 2020 werden diese Arbeiten durchgeführt. Bei der BH Gänserndorf wurde bereits um eine Verkehrsverhandlung angesucht. Neben dieser Verlegung wird der Bereich zwischen Altes Dorf 21 und Altes Dorf 36 zu einer 30er Zone verordnet. Die Kosten für die Umlegung wurden von der Firma STRABAG mit € 16.200,00 (inkl. Mwst) angeboten. Weitere Anbote werden noch eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgehensweise.

Beschluss: Erklärung der Übernahme des Geh/Radweges L5 (Bahnstraße) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf

Bgm. Krutis berichtet über die Gehsteigerrichtung durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf (NÖ Straßendienst). Die Kosten hierfür belaufen sich auf ~ € 33.000,00. Im Anschluss verliert er das Übernahmeprotokoll und *der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf übernommen werden.*

Beschluss: Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straße „Buchengasse“ mit einseitigem Gehsteig

Bgm. Krutis berichtet, dass für das Projekt „Erneuerung Buchengasse“ drei Kostenvoranschläge eingeholt wurden. Als Bestbieter ging die Firma Leyrer & Graf mit einem Kostenvoranschlag in Höhe von € 85.531,22 hervor. Weites kommen noch Kosten in der Höhe von € 805,80 für eine bessere Asphaltdecke am Gehsteig hinzu. Da die Fir- >>

ma Leyrer & Graf in Raasdorf bereits arbeitet wurde vom Bürgermeister zusätzlich die Errichtung der Einfahrt zum Haus Bahnstraße 17 in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung der Buchengasse sowie die Einfahrt Bahnstraße 17 von der Firma Leyrer & Graf durchführen zu lassen.

Beschluss der Bewertungsansätze der Vermögenserfassung für die Eröffnungsbilanz 2020 gem. VRV 2015

Die VRV 2015 beinhalten neben dem Ergebnis- und dem Finanzierungshaushalt auch einen Vermögenshaushalt. Für die Umsetzung gem. den Vorgaben der VRV 2015 war es notwendig, das Vermögen der Gemeinde zu erfassen und zu bewerten.

Die Bewertungsansätze ergeben sich aus Werten der Buchhaltung (fortgeschriebene Anschaffungskosten und Sachverständigengutachten für alle Gebäude im Eigentum der Gemeinde) sowie m²-Preisen für Bauflächen und landwirtschaftliche Nutzflächen. Die Flächen „öffentliches Gut“ wurden mit € 0,00 bewertet. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer wurde gemäß Anlage 7 der VRV 2015 angewendet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die bei der Vermögenserfassung angewandten Bewertungsansätze.

Beschluss: Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019 betreffend WVA BA04; Auswechslung Wasserversorgung Ortszentrum (Kreisverkehr Bahnstraße)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019 betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für Wasserversorgungsanlage BA 4 WL-Auswechslung Ortszentrum (Kreisverkehr) und Bahnstraße.

Beschluss: Ankauf der Grundausrüstung für die Umstellung der Wasserzähler auf Funk-Ablesung

GR Staffel erläutert die Vorteile durch einen Wechsel von mechanischen Wasserzählern auf Funk-Zähler. In den nächsten fünf Jahren werden sämtliche Zähler in der KG Raasdorf und KG Pysdorf auf Funk-Zähler umgerüstet. Für den ersten Schritt wird die Funkauslesesoftware angeschafft und 20 Stk. Funk-Zähler eingebaut. Die Kosten für 2020 betragen € 4.001,10 netto.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Ankauf.

Beschluss: Stellungnahme des Gemeinderates zu dem Ansuchen der Kanzlei Probst Rechtsanwälte GmbH bzgl. Bereitschaft zur Umwidmung der Grundstücke entlang des östlichen Teils der Straße „Die Marchfelder Straße“

GGr Hannes Edlinger verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Krutis verliest das Schreiben des Herrn Dr. Probst vom 11.11.2019 an die Damen und Herren Gemeinderäte. Im Anschluss wird die aufgesetzte Stellungnahme ebenfalls vorgelesen. In dieser Stellungnahme wird angeführt, dass der Gemeinderat in den letzten 10 Jahren bei sämtlichen Gewerbewidmungen darauf hingewiesen hat, dass die Weiterentwicklung von Betriebsgebieten primär um den Bahnhof erfolgen soll. Auf Basis dieses Bekenntnisses steht der derzeitige Gemeinderat dem vorliegenden Ansuchen des Herrn Dr. Probst, im Auftrag seiner Mandantin Frau Christiana Edlinger-Theuringer, grundsätzlich positiv gegenüber. Eine endgültige Beurteilung ist jedoch erst nach Vorlage eines konkreten Projektes möglich. In weiterer Folge muss dieses auch dem Land NÖ zur Prüfung vorgelegt werden.

GGR Helmut Lutz verweist in seiner Stellungnahme auf das derzeitige laufende Verfahren zwischen ÖBB und der Grundbesitzerin und er sieht eine mögliche Bevorzugung der Familie Edlinger. Bgm. Krutis bemerkt dazu, dass in dieser Stellungnahme keine Umwidmung ohne die angeführten Kriterien vorgesehen ist.

Die Stellungnahme der Gemeinde Raasdorf wird mit den Stimmen der ÖVP-Mandatare gegen die Stimmen der SPÖ-Mandatare beschlossen.

Beschluss: Vereinbarung betreffend die Adaptierung und Nutzung einer Baustellenzufahrt sowie Anpassung der Radwegquerung für das Projekt S1 Wr. Außenring Schnellstraße, Groß-Enzersdorf-Süßenbrunn

Bgm. Krutis verliest den Inhalt dieser Vereinbarung, in welcher die Gemeinde Raasdorf einer Straßenquerung über die Brücke an der L3019 für den Zeitraum der Bauarbeiten an der Unterführung der S1 und ÖBB zustimmt.

Weiters ist das Projekt Geh- und Radweg parallel der L2 (Breitenleer Straße) mit der ASFINAG fix vereinbart.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2019

Beschluss: Kinderweihnachtsgeld 2019

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Auszahlung des Kinderweihnachtsgeldes nach den Vorgaben des Landes NÖ.

Beschluss: Unterstützung für das Ansuchen des BFKDO Gänserndorf um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ zum Ankauf des neuen WLFA (Wechseladefahrzeuges-Allrad)

Bgm. Krutis berichtet über das Ansuchen des Landesfeuerwehrverbandes bzgl. Ankauf eines Wechseladefahrzeuges für den Bezirk Gänserndorf. Um für dieses Fahrzeug die Förderung (Rückerstattung der Mwst.) des Landes NÖ zu bekommen, ist von allen Gemeinden des Bezirkes ein GR-Beschluss notwendig (Formular liegt der Niederschrift bei).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Ansuchen.

Kindermaskenball



Am 16. Februar fand im Gasthof Mayer der alljährliche Kindermaskenball statt.

Clown Pedro sorgte für Unterhaltung und die Kinder waren alle begeistert von der Vorstellung.

Raasdorf gibt Bienen Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke & Steinmauern.

Gemeinsam können wir dazu beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben. Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit

unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.



E&UGR Franz Staffel setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (*ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die

schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen

Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine

befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:



Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Die Weihnachtsfeier Ende November fand wieder im Feuerwehrhaus statt, wobei sich die Feuerwehrkameraden samt Begleitung auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten und gleichzeitig einen Rückblick auf das vergangene Jahr erhielten. Zwischen dem großartigen Buffet und den selbstgeba-



ckenen Dessertvariationen, gab es wieder Gelegenheit, einen fotografischen Rückblick auf das Jahr 2019 zu werfen, wobei einige Anekdoten zu den einzelnen Ereignissen erzählt und Erfahrungen ausgetauscht wurden. Ebenso trugen die weihnachtlichen Geschichten, vorgetragen von Hubert Niedermayer, zur Abendunterhaltung bei.

Aber nicht nur die Erwachsenen können feiern, auch unsere Jugendgruppe ließ es sich nicht nehmen, eine Weihnachtsfeier zu veranstalten, wo sie selber ihr Essen zubereiteten und anschließend einen netten Spiele- und Filmabend im Feuerwehrhaus verbrachten.



Vor der Weihnachtsfeier absolvierten sie jedoch noch ein Fertigungsabzeichen im Bereich Technik, wo auch unsere Jugendbetreuer wieder in einem neuen Sachgebiet eingeschult wurden. Nach einer längeren Vorbereitungszeit und vielen Übungsstunden an der technischen Ausrüstung durften sie schließlich nach der Prüfung vor dem Kommandanten, geschlossen ihr Fertigungsabzeichen entgegennehmen.

Mitgliederversammlung

Nach eher frühlingshaften und erholsamen Weihnachtstagen begann das Jahr 2020 mit der jährlichen Mitgliederversammlung am 6. Jänner im Gasthof Mayer.

Kommandant Walter Posch durfte 52 Mitglieder, unter ihnen auch Bürgermeister Walter Krutis, herzlich begrüßen. Nach den Berichten aller Sachbearbeiter, Gruppenkommandanten und Chargen über das abgelaufene Jahr, zog der Kommandant ein Resümee über das Arbeitsjahr 2019. Es wurden 46 Einsätze, 13 Übungen und 200 sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen mit unzähligen Mannstunden und Fahrzeugkilometern abgearbeitet. Dabei mussten so viele Brandeinsätze wie noch nie in der Geschichte der FF Raasdorf bewältigt werden, wodurch sich wieder einmal zeigt, dass man nie genügend Gerätschaft und Mannschaft im Feu-

erwehrwesen haben kann. Auch die unzähligen Wartungs- und Übungseinheiten sind, wenn es zum Ernstfall kommt, von nicht bezahlbarer Wertigkeit. Darum muss die Mannschaft

jederzeit fit und bereit sein. Auch die Gerätschaft muss zu hundert Prozent in Ordnung sein und das wiederum kostet im laufenden Jahr viel Zeit und Geld. Darum ein großer Dank für die



permanente Einsatzbereitschaft aller, aber auch ein noch größerer Dank an einzelne Mitglieder, die sich flexibel und mit großem Engagement für die

Erhaltung des laufenden Betriebes der Feuerwehr Raasdorf einsetzen. Nicht zuletzt auch ein Dank an die Gemeinde Raasdorf, die der Feuer-

wehr Raasdorf einiges an finanziellen Lasten abnimmt und sich für den Erhalt der Feuerwehr immer wieder erkenntlich zeigt.



Vorschau

Ein neues Arbeitsjahr der Feuerwehr hat somit wieder begonnen, in dem viele Schulungen und auch Übungen bereits geplant sind. Die Wettbewerbsgruppe wird ihre Arbeit ebenso fortsetzen und im Frühjahr zu den Wettkämpfen entsendet, bevor schließlich im Juli der Landesbewerb stattfindet, wo das silberne Abzeichen errungen werden kann.

Auch wenn gerade einmal die ersten Monate des Jahres angelaufen sind, möchten wir Sie jetzt schon auf den

Termin unserer **Sonnwendfeier 2020** hinweisen, wo wir wieder ein Fest am Fischteich gemeinsam mit dem Fischereiverein geplant haben und auf schönes Wetter sowie viele Gäste hoffen. **Termin ist der Samstag, 20. Juni 2020 ab 17 Uhr.**

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Raasdorf
Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, V*

Yoga-Gymnastik in Raasdorf

Nachdem ich letztes Jahr die Raasdorfer Gymnastik-Gruppe übernommen habe und sich diese seitdem großer Beliebtheit erfreut, werde ich sie auch im neuen Jahr gerne weiterführen. Ich freue mich auf die bisherigen Teilnehmer und alle, die neu dazu kommen wollen.

Wenn du auch Körper - Geist - und Seele in Einklang bringen möchtest,

würde ich mich sehr freuen, dich zu einem kostenlosen Probetraining einladen zu dürfen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:30 – mit bequemer Trainingsbekleidung – im Kulturhaus Raasdorf.

Ich freue mich bereits auf unsere gemeinsame Zeit.

*Deine Gerda
0699/111 72 558*



Pfarnachrichten



Korbiniansfest im Erzbistum München-Freising November 2019



Ilse Krutis, Dr. Arkadiusz Borowski, Erzbischof von München-Freising Reinhard Kardinal Marx und Monika Obereigner-Sivec

Der Heilige Korbinian verkündete im achten Jahrhundert als Wanderbischof den christlichen Glauben in Altbayern. Ab etwa 724 wirkte er als erster Bischof in Freising am Hof von Herzog Grimald. Um 730 starb Korbinian in Freising und wurde nach seinem Wunsch in Mais in Südtirol bestattet. Seine Reliquien wurden auf Veranlassung von Bischof Ardeo im Jahr 768 am 20. November nach Freising gebracht. Korbinian gilt als geistlicher Vater und erster Bischof

des alten Bistums Freising und der nach der Säkularisation 1821 daraus hervorgegangenen Erzdiözese München und Freising. Seit mehr als 1.000 Jahren wird mit dem Korbiniansfest die Übertragung seiner Gebeine nach Freising gefeiert.

Unser Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski war mit einer Delegation aus Groß-Enzersdorf und Raasdorf von 21.–23.11.2019 beim Korbiniansfest in Freising.

Freising und Raasdorf haben eine besondere geschichtliche Verbindung. Die Krümme des Bischofsstabes des hl. Korbinian ist im Raasdorfer Bischofsstuhl abgebildet. Diese Abbildung wurde als Hauptelement in das Raasdorfer Wappen aufgenommen.



Statue des Hl. Korbinian in Freising

Die geschichtliche Verbundenheit zwischen Raasdorf und Freising zeigt sich in der Bischofskrume des hl. Korbinian, die im Raasdorfer Bischofsstuhl abgebildet ist und von dort aus in das Wappen der Gemeinde Raasdorf gefunden hat.



Rückenlehne des Raasdorfer Bischofsstuhles und das Raasdorfer Wappen

Neuer Dechant

Mag. Erich Neidhart, Pfarrer des Pfarrverbandes Orth/Donau, wurde von Kardinal Schönborn für die nächsten fünf Jahre zum Dechant unseres Dekanats bestellt.

Als sein Stellvertreter wurde Dr. Arkadiusz Borowski ernannt.



Weihnachtsfeiertage

Mit dem Krippenspiel „Oma erzählt den Kindern von Weihnachten“, das 23 Kinder in unserer voll besetzten Kirche zum Besten gaben, verging das Warten aufs Christkind am Hl. Abend ganz schnell.



Die Christmette feierte, wie schon im Vorjahr, Nestor Dochamu mit uns. Es war eine schöne stimmungsvolle Feier mit unserem ehemaligen Kaplan, der in der Canisiuskirche Priester der afrikanisch-französischsprachigen Gemeinde ist.

Die heilige Messe am Stefanitag mit einer Pastoralmesse von Wenzel Emmanuel Horak war ein besonders feierlicher Höhepunkt.



Sternsingeraktion erfolgreich abgeschlossen



Die Gewänder hängen wieder in den Kästen und die Kronen sind gut verstaut. Den Mädchen und Burschen, die als Caspar, Melchior und Balthasar mit ihren Begleitern durch Raasdorf gezogen sind herzlichen Dank für die vielen tausenden Schritte. Danke für das Überbringen der Friedensbotschaft und des Seges für das neue Jahr in die Raasdorfer Häuser. Vielen Dank allen Raasdorferinnen und Raasdorfern für ihre Spende!

Pfarrvikar Pavel Mikes ist wieder zurück

Am 2. Februar feierte Pavel Mikes das Fest der Darstellung des Herrn mit uns. Dies war die erste hl. Messe in Raasdorf nach seiner schweren Erkrankung. Er bedankte sich bei der Pfarrgemeinde für die Gebete um seine Genesung und freute sich sehr, wieder in unserer Pfarre zu sein.

30-jähriges Priesterjubiläum von Pavel Mikes

Aus diesem Anlass feiert unser Pfarrverband gemeinsam am **7. Juni 2020 um 8:30 Uhr** in Raasdorf hl. Messe. Anschließend gibt es im Kulturhaus ein gemeinsames Frühstück für alle.

*Heide Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit Pfarre Raasdorf*

Chor.Kultur.Raasdorf

Jahresrückblick 2019

Im vergangenen Jahr absolvierten die Sängerinnen und Sänger über 30 Auftritte in verschiedenen Formationen.

27-mal wurde eine hl. Messe vom Chor musikalisch umrahmt, 11-mal in Raasdorf, davon viermal mit Orchesterbegleitung.

Wir sangen zwei Konzerte, eines in Groß-Enzersdorf, eines in Raasdorf. Das Repertoire der Chöre Kirchenchor Groß-Enzersdorf und Chor. Kultur.Raasdorf umfasst elf Messen unterschiedlichster Komponisten: Haydn, Mozart, Horak, Schiedermayer, um nur einige zu nennen.

Zurzeit studieren wir mit unserem Regens Chori Mozarts Krönungsmesse ein, die wir zu Ostern in unseren

Kirchen zur Aufführung bringen. Die Krönungsmesse ist die 12. Messe, die wir in unser Repertoire aufnehmen.

Ausblick auf 2020

Highlights im ersten Halbjahr werden sicher die Aufführung der Krönungsmesse zu Ostern sowie das Konzert am 21. Juni 2020 in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf sein.

Singen ist gesund

Studien belegen, wer regelmäßig singt, bleibt länger gesund

Singen ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen.

Die Wirkungen des Musizierens mit der eigenen Stimme auf Körper, Geist und Seele beschäftigen die Wissenschaftler aber erst in jüngster Zeit. Was sie ans Licht bringen, führt unweigerlich zu dem Schluss: Regelmäßiges Singen ist so gesund, dass es eigentlich ärztlich verordnet werden sollte. Singen ist Vorsorgemedizin, hilft bei der Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele.

Wer Freude am Singen hat, ist in der großen Sängerrunde herzlich willkommen. Geprobt wird immer dienstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim Groß-Enzersdorf. Singen ist ein wertvolles Hobby für die Gesundheit, das obendrein nichts kostet.

*Heide Kreitl
Obfrau*

Frauenrunde – Fasching

Bei der alljährlich stattfindenden Faschings-Frauenrunde feierten wieder viele toll gekleidete Masken einen lustigen und unterhaltsamen Abend.



Osterkerzen verzieren

Auch heuer zeigte sich wieder, wie kreativ unsere Frauen und Kinder sind. Sie gestalteten 70 Kerzen mit unterschiedlichsten Motiven.



Geburtstag unseres Team-Mitglieds

Wir gratulieren unserem Team-Mitglied Renate Seiler recht herzlich zu ihrem 50. Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Glück, Gesundheit und eine schöne Zeit mit ihrer Familie!



Holen Sie sich Ihre **ROTKREUZDOSE**



Im Notfall findet der Rettungsdienst rasch alle wichtigen Infos über Vorerkrankungen, Allergien, Medikamente sowie Kontaktdaten

So geht's:

- Dose abholen
- Datenblatt ausfüllen + in die Dose geben
- Dose in den Kühlschrank stellen
- Aufkleber außen auf Kühlschranktür
- Aufkleber innen auf Wohnungstür

www.rotkreuzdose.at



Kinderbibliothek Raasdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ (Astrid Lindgren)

Willkommen zu unserem ersten Artikel im neuen Jahr 2020 und wir hoffen, dass Sie weiterhin treu die Beiträge aus unserer Bibliothek lesen.

Mit einem kurzen Rückblick in das vergangene Jahr 2019 wollen wir beginnen!

Zum Thema altes Wissen, Brauchtum und Tradition gab es am 8. November im Kulturhaus einen Räucherworkshop. Frau Kerstin Hofer erklärte sich bereit, uns dieses im Laufe der Jahre in Vergessenheit geratene Brauchtum über das Räuchern mit heimischen Kräutern zu vermitteln.



In einem duftüberströmten Kulturhaus endete dieser Abend mit einem gemütlichen Beisammensein. Danke liebe Kerstin für deine Bereitschaft, dass du diesen Workshop mit der KiBi veranstaltet hast.



Da die Sprachenförderung schon im Kleinkindalter beginnt, wurden die Eltern mit ihren neugeborenen Kindern am 22.11.2019 zu einem „Babyfrühstück“ in die KiBi eingeladen. Zur Begrüßung überreichten wir ihnen eine Bibliothekstasche mit einem Buch und einer Bro-



schüre über das Thema „Buchstart“. Die Eltern konnten sich näher kennen lernen und Erfahrungen austauschen. Bei unserem zweiten Babyfrühstück am 30.1.2020 unter dem Motto „Bücherwürmchentreff“ genossen die Babys mit ihren Müttern und Großmüttern einen entspannten Vormittag in der Bibliothek.

Wie bereits in den letzten Jahren fand unser Adventnachmittag am 29.11.2019 wieder großen Anklang.

Diesmal konnten die Kinder Badekugeln in Form von Sternen kreieren, deren Ingredienzien besonders bedacht zubereitet werden mussten.



Auch im Garten gab es wieder Punsch, Gulasch, Waffeln und Würstel.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn und Frau Langanki sowie an alle, die mitgeholfen haben, natürlich auch an alle die gekommen sind und für die Bibliothek gespendet haben. Mit diesem Geld können wieder einige tolle Projekte ins Auge gefasst und Medien angeschafft werden. >>



Eine besinnliche Zusammenkunft in der Bibliothek gab es am 13. Dezember und zwar in Form einer Herbergsuche. Dieser alte Brauch, welcher die Suche nach einer Unterkunft für Maria und Josef darstellt, wurde in angenehmer Stille durch das Vorlesen von nachdenklichen Geschichten und Liedern mit Kindern und Erwachsenen durchgeführt. Danach gab es Punsch und Weihnachtsbrot in gemütlicher Runde.

Der 16. Dezember 2019 stand im Zeichen der Volksschule Groß-Enzersdorf. Wir bekamen Besuch von der Schulklasse 3a mit 25 Kindern und einer Lehrerin. Ihnen



wurde der Ablauf in einer Bibliothek vorgestellt und mit Büchersuche, selbst in Büchern schmökern, dem Vorlesen von Weihnachtsgeschichten und einem Quiz verging der Vormittag besonders rasch. An den Kindern konnte man erkennen, dass sie sich sehr wohl in unserer Bibliothek fühlten.

Vom Lesen zum Erleben!

Unter diesem Motto und in voller Frische mit neuen Ideen ist auch das Team der Bibliothek in diesem Jahr angekommen.

Es steht eine arbeitsreiche, spannende und abwechslungsreiche Zeit vor uns. Denn Bibliotheken werden lebendige Vermittlungsräume (bisher haben wir das schon versucht zu praktizieren), in denen nicht nur ein umfangreicher erschlossener Medienbestand vorgefunden wird, sondern auch die Menschen, die einander in diesen Räumen begegnen, werden noch mehr von zentraler Bedeutung.

Wir haben uns daher vorgenommen, dass die Bibliothek ein Treffpunkt und Ort zur Sprachenförderung, Wissensvermittlung, Entspannung und des Ausgleiches für alle von Kleinkindern, Kindergarten- und Volksschulkindern, bis hin zu den Erwachsenen sein soll.

Mit einer großartigen und gut besuchten Lesung am 17.1.2020 im Kulturhaus startete die KiBi ins neue Jahr. Die Leo-Perutz-Preisträgerin und Gewinnerin des österreichischen Krimipreises Alex Beer präsentierte ihr Buch „Unter Wölfen“. Die Autorin gab auch faszinierende Einblicke in die Rechercharbeiten zu ihren Büchern. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang ein sehr interessanter Abend langsam aus.



Der herannahende Frühling und das Lesen eines Buches haben etwas Gemeinsames: „Jeder trägt den Zauber eines Anfangs in sich!“

Ein Gedicht soll Sie auf diesem Weg hin begleiten.

Der Frühling

Mit duftenden Veilchen komm ich gezogen,
auf holzbraunen Käfern komm ich gebrummt,
mit singenden Schwalben komm ich geflogen,
auf goldenen Bienen komm ich gesummt.

Jedermann fragt sich,
wie das geschah:
Auf einmal
bin ich
da!

*Das das Team der Kinder- und Jugendbibliothek
Raasdorf
Beate Rauchberger*

Vorschau: 13. März 2020 Veranstaltung mit der Musikschule Strasshof, Vorstellung und ausprobieren von Instrumenten. Die KiBi stellt einige Stationen bereit – alles zum Thema Musik.



REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Schnuppertag der Regionalmusikschule Strasshof

in Kooperation mit der

Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf

13. März 2020, 16.00 – 18.00h

Kulturhaus 11a Raasdorf



Liebe Eltern! Hallo Kinder!



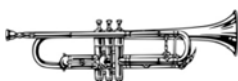
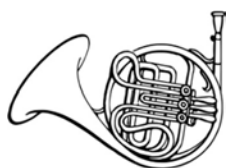
Besucht uns und lernt unser Unterrichtsangebot und unsere Lehrerinnen und Lehrer kennen.

Wir beginnen mit einer

Schnupperstunde Musikgarten

für Eltern mit Kindern bis 4 Jahren:

Damit wir besser planen können bitten wir dazu um eine Voranmeldung...
... in der Musikschule unter rmsstrasshof@aon.at oder 02287/3110 oder
... bei Maria Hofer unter kibi@raasdorf.at oder 0680/4044485



Nach einem

kleinen Konzert in dem sich unsere SchülerInnen mit ihren Instrumenten präsentieren
könnt Ihr auf unserem

Marktplatz der Instrumente im ganzen Kulturhaus alle **Instrumente ausprobieren** und
mit dem Lehrerteam der Regionalmusikschule Strasshof ins Gespräch kommen:

Mag. Daniel Ott: **Trompete, Horn**

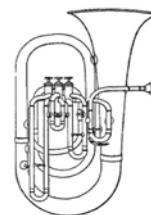
Mag^a. Martina Zimmermann: **Querflöte**

ML Hermann Vasik: **Klarinette, Saxofon**

Dir. Norbert Suchy: **Tenorhorn, Posaune, Tuba**

Dir. Stv. Bernhard Winter: **Schlagzeug**

ML Michaela Matyus: **Akkordeon**



Außerdem laden wir Euch ein die

BAKABU-Präsentation zu besuchen:
SPRACH-SPIEL-GESANG mit dem KiBi-Team

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Das Team der Regionalmusikschule Strasshof und der
Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf

Veranstaltungsübersicht Gemeinde Raasdorf ab März 2020

01.03.20	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf
08.03.20	08:30	Fastensuppenessen	kfb - Pfarre Raasdorf
13.03.20	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
13.03.20	16:00-18:00	Schnuppertag der Regionalmusikschule	Kulturhaus Raasdorf
20.03.20	15:00	Familienkreuzweg	Pfarre Raasdorf
28.03.20	10:00	Flurreinigung	Bauhof
30.03.20		Sperrmüllaktion	Raasdorf
05.04.20	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee, Verkauf kfb Osterkerzen	Pfarre Raasdorf
09.04.20	19:00	Abendmahlmesse	Pfarre Raasdorf
10.04.20	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
10.04.20	19:00	Karfreitag-Gottesdienst	Pfarre Raasdorf
11.04.20	20:00	Feier der Osternacht	Pfarre Raasdorf
17.04.20	19:30	Konzert und Liederabend	Kulturhaus Raasdorf
24.04.20	18:00	kfb Regionalimpulstreffen	Kulturhaus Raasdorf
25.04.20	8:00-12:00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus
26.04.20	08:30	Erstkommunion	Pfarre Raasdorf
30.04.20	19:00	Maibaumaufstellen	Hauptplatz

03.05.20	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee, Florianimesse	Pfarre Raasdorf
08.05.20	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
09.05.20	10:00-12:00	Problemstoffsammlung	Bauhof
09.05.20		Lions Heuriger	Kulturhaus Raasdorf
16.05.2020	9:30 - 16:00	8. Marchfeld Dialoge	am Hof von Christine Irschik
16.05.20	19:30	Kabarett mit Pepi Hopf + Fredi Kirkal	Kulturhaus Raasdorf
06.06.20		Ball der Marchfelder	Schloss Hof
07.06.20	08:30	Priesterjubiläum Pfarrvikar Pavel Mikes Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf
12.06.20	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
13.06.20	19:00	6. Kiwanis Jazz Charity	Kulturhaus Raasdorf
14.06.20	09:00	Hl. Messe mit Fronleichnam Prozession	Pfarre Raasdorf
20.06.20	17:00	Sonnwendfeier	Raasdorfer Teich
05.07.20	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf

Konzert in Raasdorf

Alexander Grassauer – Bassbariton | Stephan Matthias Lademann – Klavier

Liederabend

Ausgewählte Lieder von Franz Schubert und Richard Strauss

Freitag, 17.04.2020 um 19.30 Uhr

Kulturhaus Raasdorf, Altes Dorf 11a

Der Eintritt ist frei, Spenden an die Künstler werden nicht zurückgewiesen.

Stephan Matthias LADEMANN

Der in Meißen geborene Pianist Stephan Matthias Lademann entdeckte noch während seines Klavierstudiums an der Hochschule für Musik in Dresden seine Leidenschaft für Kammermusik und Liedbegleitung. Er konzentrierte sich daher nach seiner Flucht aus der ehemaligen DDR auch ganz auf dieses Genre. Lademanns musikalische Heimat ist seit dem Jahr 1997 Wien. Er war künstlerischer Partner von Siegfried Jerusalem und begleitete weitere renommierte Künstler wie Diana Damrau, Edita Gruberova, Paul Armin Edelmann, Matthias Hausmann, Sibylla Rubens, Chen Reiss, Günther Groissböck, Daniela Fally, Robert Holl, Marlis Petersen und Robert Dean Smith. Gemeinsam mit diesen Künstlern war Lademann auf renommierten internationalen Musikfestivals und in zahlreichen Musikzentren zu Gast, u.a. Alte Oper Frankfurt, Wiener Musikverein, Klangbogen-Festival Theater

an der Wien, Schleswig-Holstein Festival, Kissinger Sommer, Münchner Opernfestspiele, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Salzburger Festspiele, Semperoper Dresden, Berliner Philharmonie, Staatsoper Berlin, Teatro della Zarzuela Madrid, Auditorio Santiago de Compostela, Carnegie Hall New York und Teatro alla Scala Di Milano. Zu seiner Diskographie gehören u.a. ein Live-Mitschnitt des Liederabends mit Diana Damrau bei den Salzburger Festspielen 2005, die Welt-Ersteinspielung von Gustav Mahlers Zyklus „Des Knaben Wunderhorn“ in der originalen Klavierfassung, die Ersteinspielung Mahlers „Das Lied von der Erde“ in der Fassung für Tenor, Bariton und Klavier, eine CD italienischer Lieder von Schubert und Donizetti mit der israelischen Sopranistin Chen Reiss, der Liederzyklus „Myrten“ Op.25 von Robert Schumann unter dem Titel „Songs and Letters“

mit den Oscarpreisträgern Martina Gedeck und Sebastian Koch sowie eine von der französischen Schallplattenkritik 2018 ausgezeichnete Einspielung mit Marlis Petersen unter dem Titel „Dimensionen-WELT“. Eine weitere Aufnahme mit Ulrich Reinthaller als Partner beinhaltet Rainer Maria Rilkes „Duineser Elegien VI-X“ und Solo-Klavierwerke. Neben seiner Tätigkeit als Liedbegleiter hegt der Pianist eine große Leidenschaft für Lied-Poesie-Projekte: Seit 2009 widmet er sich vermehrt musikalisch-literarischen Projekten, welche er gemeinsam mit Schauspielern wie Peter Matic, Sophie von Kessel, Ulrich Reinthaller, Jürgen Tarrach, Martina Gedeck und Sebastian Koch realisiert hat. Stephan Matthias Lademann ist Professor an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien im Fach Lied- und Oratoriengestaltung.



AquaCross

Österreichweit einzigartiger Hindernisparcour über, auf und unter dem Wasser, ohne Sicherung und ohne Risiko. Ninja Warriors für Jedermann.



Sprungturm

Das 1-Meter-Brett und die 3-Meter-Plattform bieten im Regionalbad Gänserndorf eine attraktive Alternative zum wettkampftauglichen Schwimmbecken.



5-Meter-Boulderwand

Sie kombiniert spielerisch die sportlichen Herausforderungen einer Kletterwand mit den mentalen Anforderungen eines Sprungturms und fördert Geschicklichkeit und Koordination.

Ö F F N U N G S Z E I T E N

	Schulen	Publikumsbetrieb
Montag	9:00-15:00	geschlossen
Dienstag	8:00-15:00	15.00-22.00
Mittwoch	8:00-15:00	15.00-21.00
Donnerstag	8:00-15:00	15.00-22.00
Freitag	8:00-15:00	15.00-21.00
Samstag		9.00-19.00
Sonntag		9.00-19.00
Feiertag (Montag geschlossen)		9.00-19.00
Schulferien (Dienstag-Freitag)		10.00-20.00

Stand: Februar 2020

Nähere
Infos
unter:

